

Christvesper

in der Kreuzkirche zu Dresden

am 24. Dezember 1911, nachmittags 4 Uhr.

Orgel: Choralvorspiel: „O daß ich tausend Zungen hätte.“

Von J. W. Franke.

Gemeinde: Gesangbuch Nr. 37, 1. u. 2.

Mel.: O daß ich tausend Zungen hätte.

Dies ist die Nacht, da mir erschienen
Des großen Gottes Freundlichkeit;
Das Kind, dem alle Engel dienen,
Bringt Licht in meine Dunkelheit;
Und dieses Welt- und Himmelslicht
Weicht hunderttausend Sonnen nicht.

Laß dich erleuchten, meine Seele,
Versäume nicht den Gnadenschein!
Der Glanz in dieser kleinen Höhle
Streckt sich in alle Welt hinein;
Er treibet weg der Höllen Macht,
Der Sünden und des Todes Nacht.

Geistlicher: Mache dich auf, werde Licht. Halleluja.

Gemeinde: Denn dein Licht kommt und die Herrlichkeit des Herrn
geheth auf über dir. Halleluja.

Geistlicher: Der Herr sei mit euch.

Gemeinde: Und mit deinem Geiste.

Geistlicher: Kollekte.

Gemeinde: Amen.

Geistlicher: Jesaias 9, 1-6.

Chor: Weihnachtslied für Chor und Solostimmen (1609).

Tonsatz von Michael Pratorius.

Es ist ein' Ros' entsprungen
Aus einer Wurzel zart,
Wie uns die Alten jüngen,
Von Jesse kam die Art,
Und hat ein Blümlein bracht
Mitten im kalten Winter,
Wohl zu der halben Nacht.

Das Rösslein, das ich meine,
Davon Jesaias sagt,
Hat uns gebracht alleine
Marie, die reine Magd.
Nach Gottes ew'gem Rat
Hat sie ein Kindlein g'bohren,
Wohl zu der halben Nacht.

Wir bitten dich von Herzen,
Du holdes Blümlein zart,
Das gar so große Schmerzen
Für uns empfunden hat,
Wollst uns verhilfflich sein,
Daß wir dir mögen machen
Ein' Wohnung hübsch und fein.

Gemeinde: Gesangbuch Nr. 50, 1—3.

Eigene Melodie.

Vom Himmel hoch, da komm ich her,

Ich bring euch gute neue Mär;

Der guten Mär bring ich so viel,

Davon ich singn und sagen will.

Euch ist ein Kindlein heut geboren,

Von einer Jungfrau auserkorn;

Ein Kindelein so zart und fein,

Das soll eur Freud und Wonne sein.

Es ist der Herr Christ, unser Gott;

Der will euch führen aus aller Not,

Er will eur Heiland selber sein,

Von allen Sünden machen rein.

Geistlicher: Lukas 2, 1—7.

Chor: Stille Nacht, heilige Nacht.

Geistlicher: Lukas 2, 8—14.

Chor: **Altböhmisches Weihnachtslied** (bearbeitet von C. Riedel).

Kommet ihr Hirten, ihr Männer und Frau,

Kommet, das liebliche Kindlein zu schaun.

Christus, der Herr, ist heute geboren,

Den Gott zum Heiland euch hat erkoren.

Fürchtet euch nicht!

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,

Was uns verheißen der himmlische Schall;

Was wir dort finden, lasset uns künden,

Lasset uns preisen in frommen Weisen.

Halleluja!

Wahrlich, die Engel verkündigen heut

Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud!

Nun soll es werden Friede auf Erden,

Den Menschen allen ein Wohlgefallen.

Ehre sei Gott!

Geistlicher: Lukas 2, 15—20.

Gemeinde: Gesangbuch Nr. 44, 1. u. 7.

Mel.: Nun freut euch, lieben Christen gmein.

Ich steh an deiner Krippe hier,
O Jesu, du mein Leben;
Ich komme, bring und schenke dir,
Was du mir hast gegeben.
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel und Mut, nimm alles hin
Und laß dir's wohlgefallen.

Eins aber, hoff ich, wirst du mir,
Mein Heiland, nicht versagen,
Daß ich dich möge für und für
In, bei und an mir tragen.
So laß mich deine Wohnung sein,
Komm, komm und kehre bei mir ein
Mit allen deinen Freuden!

Geistlicher: Ansprache.

Gemeinde: Gesangbuch Nr. 37, 5.

Mel.: O daß ich tausend Zungen hätte.

Drum, Jesu, schöne Weihnachtssonne,
Bestrahle mich mit deiner Gunst!
Dein Licht sei meine Weihnachtswonne
Und lehre mich die Weihnachtskunst,
Wie ich im Lichte wandeln soll
Und sei des Weihnachtsglanzes voll.

Geistlicher: Gebet und Segen.

Gemeinde: Gesangbuch Nr. 700, 1.

O du fröhliche, o du selige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit,
Welt ging verloren, Christ ist geboren;
Freue, freue dich, o Christenheit!